

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den  
Vorsitzenden des  
Sozial- und Gesundheitsausschusses  
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose  
Kreisverwaltung  
41460 Neuss

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Fraktionsgeschäftsstelle

**Willy-Brandt-Haus**

Platz der Republik 11  
41515 Grevenbroich

**Tel:** 02181 / 2250 20

**Fax:** 02181 / 2250 40

**Mobil:** 0173 / 7674919

**Mail:** kreistagsfraktion@  
spd-kreis-neuss.de

10. November 2016

## **Sitzung des Sozialausschusses am 01.12.2015 – Antrag**

### **Schaffung von „Stationären Wohnplätzen“ für behinderte Menschen im Rhein-Kreis-Neuss, insbesondere mit geistiger Behinderung.**

#### Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf an stationären Wohnplätzen für Menschen mit Behinderung, insbesondere mit geistiger Behinderung, im Rhein-Kreis Neuss zu ermitteln und im Benehmen mit den Trägern bereits vorhandener Wohnhäuser im Rhein-Kreis-Neuss wie der Lebenshilfe Neuss, Leben und Wohnen der Lebenshilfe im Rhein-Kreis-Neuss, der St. Augustinus Behindertenhilfe und der Stiftung Hephata, sowie dem Landschaftsverband Rheinland, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen, um den vorhandenen Bedarf an stationären Wohnplätzen für Menschen mit Behinderung im Rhein-Kreis-Neuss zu decken.

Die Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland aus dem Rhein-Kreis-Neuss werden ebenfalls gebeten, im Sinne dieses Antrages in der Landschaftsversammlung und den Gremien des Landschaftsverbandes Rheinland tätig zu werden.

#### Begründung:

Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ kann und wird nicht jedem Einzelfall gerecht werden können. Oftmals sind in der Regel die Eltern von Menschen mit Behinderung mit zunehmendem Alter nur noch schwer in der Lage, behinderte Angehörige im

#### **Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin

**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

#### **Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

eigenen häuslichen Umfeld zu betreuen und zu pflegen. Hierfür bieten verschiedene Träger stationäre Wohnplätze im Rhein-Kreis-Neuss an.

Während des Tätigkeitsberichtes der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung ( KoKoBe ) in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rhein-Kreises Neuss am 14. September 2016 wurde insbesondere die Situation in Bezug auf stationäre Wohneinrichtungen erörtert und festgestellt, dass hier noch ein erheblicher Bedarf an stationären Wohnplätzen im Kreisgebiet besteht.

Stationäres Wohnen erfordert eine „Rund um die Uhr Betreuung“ im Wohnhaus.

Bisher befinden sich im Rhein-Kreis-Neuss 21 stationäre Wohnhäuser mit insgesamt 545 stationären Wohnplätzen.

Der Paradigmenwechsel mit dem Ziel „ambulant vor stationär“ führt zu einer Stagnation der stationären Wohnplätze und damit zu sehr langen Wartezeiten für stationäre Plätze im Kreis. Oftmals belastet dies Familien und die „Zuweisung“ eines stationären Wohnplatzes außerhalb des Kreisgebietes erschwert die Situation, nicht nur für die Angehörigen, sondern gerade auch für den behinderten Menschen selbst. Ziel muss es deshalb sein, für behinderte Menschen die Nähe zu ihrer Familie zu gewährleisten - dies gilt umgekehrt natürlich auch für die Angehörigen eines behinderten Menschen – und ein ausreichendes Angebot an stationären Wohnplätzen im Kreisgebiet sicher zu stellen.

Der Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention fordert zudem geeignete Maßnahmen, um die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in die Gemeinschaft umzusetzen. Die Wahlmöglichkeiten der Menschen ohne Behinderung, in der Gemeinschaft zu leben, müssen mithin in gleicher Weise auch Menschen mit Behinderung zustehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Lebensweise, sondern auch und gerade auf den Lebensort und meint im räumlichen Sinn den gewählten Sozialraum, im engeren Sinne den tatsächlichen Lebensort und die Möglichkeit für behinderte Menschen, ihren Lebensort frei zu wählen. Darunter wird dabei nicht der schlichte, vorübergehende Aufenthaltsort verstanden, sondern der gewöhnliche Aufenthalt im Sinne eines auf Dauer angelegten Lebensmittelpunktes. Diese Voraussetzungen sind laut dem Bericht der KoKoBe unzweifelhaft nicht gegeben.

Die in Auftrag gegebene Wohnungsmarktanalyse berücksichtigt für ein inklusives Leben zwar eine Bestandsaufnahme und Prognose der Wohnsituation von Menschen mit Behinderung bzw. unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen in Bezug auf Barrierefreiheit und mögliche Sonderformen, z.B. mit Pflegeplätzen, sowie die aktuelle Nachfrage nach Wohnungen, untergliedert nach unterschiedlichen Segmenten und Quartieren, allerdings ist es zwingend notwendig, auch die Situation im Bereich der stationären Wohnplätze für Menschen mit Behinderung, die auf eine Vollversorgung angewiesen sind, festzustellen und gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren in diesem Bereich Lösungsvorschläge für eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation zu erarbeiten und umzusetzen.

## **Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin

**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

## **Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

## **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Mögliche Projekte sind hierbei so zu gestalten, dass eine Teilhabe am Leben im Quartier ermöglicht wird und Angebote für alle Menschen im Sozialraum entwickelt werden, um Inklusion zu fördern und Isolation zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel MdL

-Vorsitzender-

**Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin

**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

**Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr